

## Framing Arabs

Dima Dabbous-Sensenig über die Bilder jubelnder Palästinenser.

Marcio A. V. de Carvalho stellt die Behauptung auf, dass die Berichterstattungen von Palästinensern, die die amerikanische Tragödie bejubeln, getürkt sei, und dass es ein Versuch von westlichen Imperialisten sei die Arabischen Völker zu dämonisieren, um ungerechtfertigte rassische Rückwirkungen gegen sie zu erzielen.

Da ich selbst Medienforscherin bin und sowohl die örtlichen (arabischen/libanesischen), als auch die internationalen (hauptsächlich amerikanischen) Berichterstattungen der Anschläge verfolgt habe, kann ich die folgenden Punkte erkennen:

**1.** Es ist sehr wohl möglich, dass die Berichte, die uns gezeigt werden, getürkt oder aus dem Kontext gerissen oder schlichtweg Archivmaterial sind, das als Beweis für jede Geschichte verwendet werden könnte, in der man es braucht. Das bedeutet theoretisch, dass die Berichte der jubelnden Palästinenser aus dem Jahre 1991 nicht mehr als sensationeller, unethischer Nonsense sind, die im Interesse der großen Machtzentren verwendet werden. Theoretisch würde dies weiters bedeuten, dass die Palästinenser die Attentate NICHT bejubelt haben. So weit so gut.

**2.** Aber leider haben manche Palästinenser tatsächlich die Anschläge gefeiert, auch wenn man annimmt dass, wie oben erwähnt, irreführende Berichterstattung ausgestrahlt worden ist. In der Ausgabe vom 12. September 2001 der führenden libanesischen Zeitung (Al-Mustaqbal) waren Dutzende Photos zu sehen, die das Tragische Schauspiel zeigten und die unschuldigen Zivilisten die davon betroffen waren, und es wurde die lokale, nationale und internationale Verurteilung dieser Anschläge beschrieben. Zwei der Photos jedoch zeigten Palästinenser, die diese Tragödie bejubelten. In dem einen war eine singende Palästinenserin zu sehen, im anderen palästinensische Flüchtlinge, die in einem libanesischen Camp die Ereignisse im Fernsehen verfolgten. Wenn der Autor des zuvor erwähnten Artikels nun recht hat, dann müsste man annehmen, dass man den Photos, die von den großen, internationalen Agenturen, die sich ausschließlich in westlichen Händen befinden, nicht Glauben



Viel Applaus für starke Posen, Foto: Privat

schenken kann, und dass die verachtungswürdigen Anschuldigungen gegen die Palästinenser unbegründet sind. Tatsächlich kamen das Photo der singenden Palästinenserin und der dazugehörige Artikel von der AP Nachrichtenagentur. Also wollen wir sie hier anzweifeln.

Das zweite Photo jedoch, das Palästinenser zeigt, die die Nachrichten im Fernsehen verfolgten, stammt von einem einheimischen libanesischen Moslim (Ali Mohammad). Das Photo selbst sagt nicht viel über die Palästinenser aus, weder positiv noch negativ, außer dass sie an den Nachrichten interessiert waren. Aber wer war das nicht an jenem Tag. Die Überschrift dieses Photos lautete: "Die Flüchtlingscamps von Saida und Sur: Straßenzelebrierungen" [Massirat Ibtihaj]. In diesem Fall ist es nicht der visuelle Beweis, der unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, sondern der Artikel. Was können wir daraus schließen?

Zuerst sollte man nicht vergessen, dass eine Gruppe von Palästinensern nie die Gesamtheit der Palästinenser, oder der Araber oder der Moslime repräsentieren kann. Die wichtigste libanesische Zeitung zum Beispiel, Sunni Muslim, von der ich

gerade berichte, zeigte in Summe 38 Photos der Tragödie, von den Explosionen und den Todesfällen, aber nur zwei Photos von Palästinensern, die daran Freude fanden. Außerdem gab es eine Fülle an Artikeln, die von den offiziellen internationalen Reaktionen berichteten, und auf der selber Seite wie diese beiden Photos fanden sich offizielle Äußerungen aus aller Welt, die den Terrorakt verurteilten: Libanon, die arabischen Länder (außer dem Irak, natürlich) Iran, europäische Länder, etc... Sogar die radikaleren Islamistischen Palästinenser-Gruppen wurden zitiert: "Wir sind nicht glücklich über den Tod von Zivilisten" (Islamische Jihad). Nur in einem Artikel wurde erwähnt, dass Palästinenser in libanesischen Camps gejubelt haben. Dieser beschrieb die Zelebrationen (es wurden Süßigkeiten verteilt, es wurde getanzt, gesungen und mit Pistolen in die Luft geschossen) und zitierte Palästinenser, die ihre Reaktion rechtfertigten. Diesen Palästinensern zu Folge waren die Attacken an die USA nur der Lohn, den eine Regierung erntet, die den Israelis dabei behilflich ist, Tausende Palästinenser zu terrorisieren, zu verdrängen und zu töten.

Obwohl ich, als libanesischer, moslimischer